

DWS reagiert auf die Herausforderungen im Niedrigzinsumfeld

Geänderte Mindestlaufzeiten bei ausgewählten DWS Altersvorsorgeverträgen

Der Inhalt dieser Product News

- Altersvorsorge im aktuellen Niedrigzinsumfeld
- Aktuelle Maßnahmen zur Sicherstellung der Produktqualität:
Verlängerung der Mindestlaufzeiten der einzelnen DWS Altersvorsorgeverträge im Neugeschäft
- Verzicht auf Depotgebühr für Kunden unter 15 Jahren
- Zeitplan und Umsetzung der Maßnahmen
- Ausblick

Altersvorsorge im aktuellen Niedrigzinsumfeld

Das aktuelle Marktumfeld mit Zinssätzen auf historischen Tiefstständen stellt alle Anbieter von Altersvorsorgeprodukten vor neue Herausforderungen. Dies betrifft insbesondere Produkte, die dem Anleger eine Garantie gewähren und damit auch die DWS Altersvorsorge-Produkte, wie z.B. die DWS RiesterRente Premium, die eine Beitragsgarantie zum Beginn der Auszahlungsphase bietet. So sind in den letzten 7 Jahren die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen von 4,30% (Januar 2008) auf nunmehr 0,30% (Januar 2015) erheblich gesunken. Im kürzeren Laufzeitenbereich sind die Renditen deutscher Staatsanleihen sogar negativ, d. h. hier kann kein positiver Ertrag mehr erzielt werden. Im Rahmen des DWS I-CPPI Garantiemodells bedeutet dies, dass ein immer höherer Anteil der Beitragszahlungen für die Absicherung der Beitragsgarantie reserviert werden muss. Die Sicherung der Beitragsgarantie reduziert dadurch spürbar das Renditepotenzial. Vor allem bei kurzen und mittleren Laufzeiten führt dies dazu, dass im Neugeschäft aktuell – je nach Dauer der Ansparphase – nur ein sehr geringer oder gar kein Anteil der eingezahlten Beiträge für die Wertsteigerungskomponente zur Verfügung steht. Solche Verträge haben nur eine geringe Wahrscheinlichkeit an den Chancen der Aktienmärkte zu partizipieren. Die aktuellen Kapitalmarktzinsen erfordern somit eine lange Dauer der Ansparphase, um attraktive Renditechancen bei gleichzeitiger Beitragsgarantie für unsere Kunden zu ermöglichen.

Aktuelle Maßnahmen zur Sicherstellung der Produktqualität

Wir überprüfen unsere Produktpalette regelmäßig mit dem Ziel, unser Angebot stetig weiter zu entwickeln und den Marktgegebenheiten anzupassen. Wir möchten unseren Kunden auch in einem Umfeld historisch niedriger Zinsen stets Produkte mit hoher Qualität zur Verfügung stellen, die neben hoher Transparenz und geringen Verwaltungskosten auch die Chance auf eine attraktive Wertentwicklung aufweisen.

Im aktuellen Marktumfeld ist dies derzeit nur für lange Ansparphasen gegeben. Daher haben wir im Sinne unserer Kunden beschlossen, **für Neuabschlüsse die Mindestlaufzeiten** für die Ansparphase unserer Altersvorsorgeprodukte temporär **anzuheben**. Dazu werden wir die entsprechenden Annahmerichtlinien der DWS Altersvorsorgeverträge anpassen. Die Besonderen Vertragsbedingungen der einzelnen Produkte werden wir nicht verändern. Die Veränderungen können Sie der nachstehenden Tabelle im Überblick entnehmen.

Die Abschluss- und Vertriebskosten, die Depot – und Fondsgebühren bleiben aktuell unverändert.

Wichtiger Hinweis: Für die bestehenden DWS Altersvorsorgeverträge ändert sich nichts.

Verlängerung der Mindestdauer der Ansparphase der einzelnen DWS Altersvorsorge-Produkte

Neue Annahmerichtlinien im Neugeschäft

DWS Altersvorsorgevertrag	Art der Garantie zum Beginn der Auszahlungsphase*	Bisherige Mindestlaufzeit	Neue Mindestlaufzeit
DWS BasisRente Premium	Nettobeitragsgarantie*	2 Jahre	10 Jahre
DWS TopRente	Bruttobeitragsgarantie*	7 Jahre	15 Jahre
DWS RiesterRente Premium DWS Vermögenssparplan Premium DWS Premiumsparplan für Versorgungsausgleich DWS Kinder-Riester	Bruttobeitragsgarantie*	2 Jahre	20 Jahre
DB Vita Premium / Select	FLV mit breiter Fondspalette (ohne Garantie)	12 Jahre	unverändert

* Erläuterungen zu den einzelnen Garantiebedingungen: Siehe Seite 4 dieser Product News sowie die Besonderen Bedingungen des jeweiligen DWS Altersvorsorgevertrages.

Verzicht auf Depotgebühren für Kunden unter 15 Jahren

Die Altersvorsorge bleibt auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil jeder langfristigen Vermögensplanung. Um einen weiteren Anreiz einer frühzeitigen Vorsorge zu schaffen, verzichten wir für Kunden unter 15 Jahren ab sofort in allen DWS Altersvorsorgeverträgen auf die Depotgebühren*. Die jährliche Depotgebühr berechnen wir erstmals für das Beitragsjahr, in dem der Kunde 15 Jahre alt wird. Dies gilt sowohl im Neugeschäft als auch für alle bereits bestehenden Verträge. Bei den oft geringen Sparbeiträgen in Kindersparplänen fallen fixe Depotgebühren besonders ins Gewicht. Deswegen verzichten wir gerade bei dieser Kundengruppe auf die Depotgebühr.

Zeitplan und Umsetzung der Maßnahmen

Die Annahmerichtlinien mit den neuen Mindestlaufzeiten treten zum 15. April 2015 in Kraft und gelten bis auf weiteres. Wir beabsichtigen, wieder zu kürzeren Mindestlaufzeiten zurückzukehren, sobald sich die Marktkonditionen wieder normalisieren und festverzinsliche Anleihen wieder akzeptable Renditen aufweisen. Darüber werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Ausblick

Seit Vertriebsstart 2007 hat das Anlagemodell I-CPPI in den Altersvorsorgelösungen der DWS gezeigt, dass auch in volatilen Kapitalmärkten Renditepotenzial unter Berücksichtigung von Beitragsgarantien effektiv für den Kunden ausgeschöpft werden kann. Die Umschichtung im Rahmen des DWS I-CPPI Garantiemodells erfolgt dabei stets nach dem Anlageprinzip „So viel Kapitalerhaltungskomponente (Sicherheit) wie nötig, so viel Wertsteigerungskomponente (Renditechance) wie möglich“.

Mit zukünftig steigenden Zinsen kann sich auch wieder der Anteil der Wertsteigerungskomponente in den Altersvorsorge-Produkten – und somit auch die Renditechancen für unsere Kunden – erhöhen.

Darüber hinaus unterstützen weitere Maßnahmen, dass der Anteil der Wertsteigerungskomponente zukünftig höher ausfallen kann. Maßnahmen, wie z.B. Zuzahlungen in den Vertrag (bspw. durch Zulagen) oder die Verlängerung der Vertragslaufzeit, können die Renditechancen der Verträge wieder erhöhen.

*gilt nicht für die Tarife der DB Vita.

Gern nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen. Rufen Sie uns an. Sie erreichen DWS Investments telefonisch unter der Nummer 069 910-12600 (Berater-Serviceline) von Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr oder unter info@dws.de.

Erläuterungen zu den Garantiebedingungen:

DWS BasisRente Premium:

Die Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH sagt zu, dass dem Anleger – vorbehaltlich eines Anbieterwechsels – zum Beginn der Auszahlungsphase mindestens die Summe der von ihm eingezahlten Altersvorsorgebeiträge abzüglich 5 % Abschluss- und Vertriebskosten für die Auszahlungsphase zur Verfügung steht.

DWS TopRente

Die Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH sagt zu, dass dem Anleger – vorbehaltlich einer Reduzierung bei Teilkündigung – zum Beginn der Auszahlungsphase mindestens der Betrag der von ihm eingezahlten Altersvorsorgebeiträge zuzüglich Zulagen für die Auszahlungsphase zur Verfügung steht.

DWS RiesterRente Premium

DWS Vermögenssparplan Premium

DWS Kinder-Riester

Die Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH sagt zu, dass dem Anleger – vorbehaltlich einer Reduzierung bei Teilkündigung – zum Beginn der Auszahlungsphase mindestens der Betrag der von ihm eingezahlten Altersvorsorgebeiträge zuzüglich Zulagen für die Auszahlungsphase zur Verfügung steht.

DWS Premiumsparplan für Versorgungsausgleich

Die Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH sagt zu, dass dem Anleger zum Beginn der Auszahlungsphase mindestens der vom Versorgungsträger der ausgleichspflichtigen Person überwiesene Einmalbeitrag für die Auszahlungsphase zur Verfügung steht.

Chancen und Risiken des I-CPPI Konzepts

Chancen

- I-CPPI ist eine dynamische Kapitalanlagestrategie mit Performancechance bei Absicherung des investierten Kapitals zum Ende der Ansparphase.
- Flexible Einzahlungen sind möglich – Investitionen aus Einmalanlage, Sparplan bzw. Sonderzahlungen werden alle gleichermaßen auf einen gegebenen Anlagehorizont abgesichert.

Risiken

- Bei extremen Schwankungen und hoher Volatilität der Anlagekomponenten kann der Altersvorsorgevertrag unter Umständen nur noch unterproportional an den Wertentwicklungen der jeweils anderen Komponente partizipieren. Je nach Marktlage und Vertragslaufzeit können Sie dann auch dauerhaft bis zu 100 % in einer der beiden Anlagekomponenten investiert sein.

Wichtige Hinweise

Deutsche Asset & Wealth Management und DWS Investments sind die Markennamen für den Asset-Management- und Wealth-Management-Geschäftsbereich der Deutsche Bank AG und deren Tochtergesellschaften. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen von Deutsche Asset & Wealth Management anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Berater, der Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH, Mainzer Landstraße 178-190, D-60327 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxembourg erhältlich.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

© Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH. Stand: Februar 2015

Weitere Informationen unter: www.dws